

Delegation der Lebenshilfe Höxter besucht Europaparlament

Mitarbeiter des Werkstatttrates der Lebenshilfe-Werkstätten besuchen das Europaparlament in Brüssel.



von links: Andreas Gathge (REKON), Tobias Hartmann, Svetlana Jurocovic, Angela Franke, Peter Meise (alle W.A.G.)
Foto: Lebenshilfe Höxter (Zwischenstopp in Köln)

Gemeinsam mit 19 Vertretern anderer Werkstätten für behinderte Menschen aus dem Raum Ostwestfalen-Lippe nutzten in der vergangenen Woche auch insgesamt fünf Personen aus den beiden Lebenshilfe-Werkstätten, den Werkstätten Am Grünenberg und der REKON, die Gelegenheit, das Europa-Parlament in Brüssel zu besuchen.

Der Werkstatttrat ist die gewählte Vertretung der in den beiden Lebenshilfe-Werkstätten in Höxter-Ottbergen und Brakel tätigen Menschen mit geistigen/psychischen Behinderungen. Vergleichbar ist diese Institution mit einem Betriebs- oder auch Personalrat.

Höhepunkt der dreitägigen Fahrt war die Besichtigung des Europa-Parlaments in Brüssel und ein Gesprächstermin mit Elmar Brok (MdEP). Elmar Brok vertritt im Europa-Parlament die Bürgerinnen und Bürger Ostwestfalen-Lippes. Dies sind die 2.053.454 Einwohner (Stand 30.09.08) des Regierungsbezirkes Detmold mit seinen sechs Kreisen Gütersloh, Herford, Höxter, Lippe, Minden-Lübbecke, Paderborn sowie der kreisfreien Stadt Bielefeld. In dem Termin mit „ihrem“ Mitglied des Europa-Parlaments diskutierten die Delegierten aktuelle Themen aus dem Bereich der Werkstätten für behinderte Menschen.

Zwischenstopps legte die Reisegruppe in Antwerpen und Köln ein, bei denen die Mitglieder des Werkstatttrats die Gelegenheit hatten, einen kleinen Eindruck auch dieser Städte zu gewinnen. In Brüssel waren, neben der Besichtigung des Europäischen Parlaments, auch weitere Sehenswürdigkeiten, wie z.B. das Atomium oder der Grand Place, zusätzliche Höhepunkte der Fahrt.

„Das wichtigste an der Exkursion war aber die Möglichkeit, sich mit anderen Kollegen austauschen zu können“ sagt Peter Meise, der seit 6 Jahren Mitglied im Werkstatttrat ist und sich schon im Vorfeld sehr auf diese Reise gefreut hat.

Ma 2011-10-05